

Walter Imhof

In Lampitzäckern 22a
8305 Dietlikon
044 833 42 84
Lehrabschluss als Fotograf
1941 geboren und aufgewachsen in Weinfelden



Schon in der Schule zeigte sich bei ihm das künstlerische Talent und er begann bereits gegen Ende der Schulzeit mit der Ölmalerei.

Er liebäugelte damals, sich bei einem Kunstmaler am Ort ausbilden zu lassen, was leider aber nicht möglich war. Auch sein weiterer Traumberuf als Grafiker liess sich, wegen damaliger schwerer Erkrankung und Tod des Vaters, nicht realisieren. Die Kreativität stand aber bei der Berufswahl im Vordergrund und er erhielt eine Lehrstelle als Fotograf, wozu speziell ein damals entstandenes kleines Ölbild, welches er heute noch besitzt, den Ausschlag gab.

Diesem sehr schönem, vielseitigem Beruf blieb er treu. Fotografie ist auch eines seiner Hobbys. So entstehen besonders auf Reisen wunderschöne Aufnahmen, woraus jetzt auch eine eindruckliche, 1stündige Bildershow für öffentliche Aufführungen entstand.

Seine Kreativität konnte er bei Fotoaufträgen im Studio oder ausserhalb, in Werbe oder Personenfotografie sehr gut einsetzen. Als Mitglied der internationalen Vereinigung führender Portraitfotografen erreichte er beim alljährlich stattfindenden nationalen Wettbewerb eine Goldmedaille. Der Preis dafür war ein mehrtägiger Workshop in Zypern, bei einigen der international besten Fotografen.

Das Leben war ausgefüllt mit Familie und Beruf, weshalb für die Malerei kein Platz blieb. Die Weiterbildung beschränkte sich auf die Fotografie, nebst den anderen beruflichen Aufgaben im Verkauf, Farb- und Schwarzweisslabor.

Nach der langen schweren Krankheit und dem Tod seiner Frau beendete er seine Geschäftstätigkeit und begann einen neuen Lebensabschnitt mit dem Umzug nach Dietlikon.

Seitdem erledigt er immer noch gelegentliche Fotoreportage-Aufträge, z.B. an Hochzeiten usw.

In der neuen Heimat fühlt er sich sehr wohl und seine Begeisterung für die Malerei wurde wieder geweckt. Im Gegensatz zur Fotografie mit gegenständlicher Darstellung, begann er mit abstrakter Malerei in Acryl.

Um mit dem neuen Material und Technik schnell vertraut zu werden, besuchte er verschiedene Malkurse.

Daneben befasst er sich autodidaktisch mit Literatur zu diesen Themen und besucht Ausstellungen usw. um die vielseitigen neuen Materialien und Techniken kennen zu lernen und kreativ auf die Leinwand zu bringen.

Nach einiger Zeit des Übens, um mit der Acrylmalerei vertraut zu werden, entstanden bald die ersten gut gelungenen Bilder.

Die Ideen dazu entstehen meist in einem kurzen Augenblick zwischen Schlaf und Aufwachen, worauf er den flüchtig erhaschten Bildanblick, schnell als kurze Notiz oder Skizze zu Papier bringen muss und ihn später als Grundlage für ein Bild weiter gestaltet und malt. Weitere Anregungen dazu findet er auch in seinen Fotos und lässt auch Eindrücke aus der Natur in seine Werke einfließen. Dabei hilft ihm auch sein geschultes Auge als Fotograf und die Farbenlehre aus seiner Tätigkeit im Farbfotolabor.

Walter Imhof begibt sich beim Malen auf schöpferische Spurensuche, arbeitet mit verschiedenen Techniken. Neben reiner Acrylmalerei auch gerne mit verschiedenen Strukturen, Reliefcollagen. Besonders angetan hat ihm eine neue, expressive Mischtechnik.

Seine expressiven Kompositionen verdichten sich während des Malprozesses zu dynamischen Bildern. Aus der Intuition entstehende Formen und Linien treten vor diffizilen Farbhintergründen in lyrische Beziehungen zueinander, hinterlassen gleichzeitig kraftvolle Energiespuren. Mit grosser Experimentierfreude findet er mit verschiedenen Materialien und Techniken neue, überraschende Ausdrucksweise um etwas Neues entstehen zu lassen

Er verzichtet bewusst auf aussagekräftige Namen der Bilder. Er gibt seinen Gemälden keinen Titelhinweis auf das Dargestellte, die Themenspuren in den Gemälden andeuten und lädt die Betrachter zum schöpferischen Sehen und Denken ein.

Anlässlich einer Ausstellung in Dietlikon stiess er auf das Kunst-Kollegium 78 und wurde 2010 als Mitglied aufgenommen.